

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

Saarbrücken, 3. November 2014 ||

Seite 1 | 2

Pressemeldung der htw saar

Berufsbegleitender Master-Studiengang Automotive Production Engineering gestartet

Mit *Automotive Production Engineering* startet in diesen Tagen der zweite berufsbegleitende Master-Studiengang, den die htw saar über ihr Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (iww) mit Unterstützung der Berufsakademie Saarland anbietet. Bei der Entwicklung des Studiengangs und bei der Auswahl der Dozent(inn)en wurde die htw saar zudem vom Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP und dem Branchenforum automotive.saarland unterstützt. Mit ihren berufsbegleitenden Angeboten stärkt die htw saar die Durchlässigkeit des Bildungssystems und stellt wichtige und nachgefragte Weiterbildungsmöglichkeiten für die regionale Wirtschaft zur Verfügung.

In der Auftaktveranstaltung am 24. Oktober 2014 begrüßte der Studiengangsleiter der htw saar und Leiter des Innovationsclusters Automotive Quality Saar am Fraunhofer IZFP, Prof. Dr. Bernd Valeske, die Studierenden. »Mit diesem Studiengang haben wir dem Wunsch von Automobil-Zulieferern und -Herstellern in unserer Großregion sowie unserer saarländischen Landesregierung entsprochen und ein maßgeschneidertes Angebot für die produzierende Industrie aufgebaut. Fach- und Führungskräfte können weiterhin vollständig in ihrem Beruf arbeiten und parallel ein Upgrade ihrer Kompetenzen auf dem neuesten Stand der Technik erreichen«, erklärte Valeske. »Durch die Kooperation im Hochschulstudium mit den international renommierten Fraunhofer-Forschungseinrichtungen wird ein direkter Transfer aktuellster Forschungsergebnisse in die praktische Anwendung erreicht. Den Teilnehmer(inne)n stehen mit diesem qualifizierten Master-Abschluss alle Karrierewege offen«, erläutert Prof. Bernd Valeske weiter. Der Studiengang ist Teil der Fraunhofer Academy und wird dort in einer Reihe mit weiteren Angeboten hochkarätiger Universitäten wie der RWTH Aachen, St. Gallen oder Stuttgart gelistet.

Dr. Pascal Stobel (automotive.saarland, saar.is) führt ergänzend aus: »Durch die Kooperation von htw saar, Fraunhofer und dem Netzwerk automotive.saarland werden jungen Talenten äußerst attraktive Anreize geboten, ihre beruflichen Karriereziele im Saarland zu verwirklichen, um so zum Standort- und Wettbewerbsvorteil der

htw saar | Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | Katja Jung, M.A. Leitung
Hochschulkommunikation | Telefon +49 681 58 67 109 | Campus Alt-Saarbrücken | Goebenstraße 40 |
66117 Saarbrücken | www.htwsaar.de | pressestelle@htwsaar.de

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Poitevin-Burbes | Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP | Telefon +49 681
9302-3869 | Campus E3.1 | 66123 Saarbrücken | www.izfp.fraunhofer.de | sabine.poitevin-burbes@izfp.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFVERFAHREN IZFP

Unternehmen in der Region beizutragen. Auf dieses Ergebnis und den neuen Studiengang mit deutschlandweiter Strahlkraft können alle Partner, Initiatoren und auch die Studierenden zu Recht stolz sein.«

PRESEINFORMATION

Saarbrücken, 3. November 2014 ||
Seite 2 | 2

Der [Master-Studiengang Automotive Production Engineering](#) vermittelt Ingenieur- und Managementkompetenz für Führungskräfte in Fertigung und Produktion. Er richtet sich an berufstätige Fach- und Führungskräfte in der produzierenden Automobil-Zulieferindustrie im Saarland und der Großregion mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund, insbesondere Bachelor-Absolvent(inn)en der htw saar und der ASW. Der Master-Studiengang ist mit seinen Vorlesungs- und Präsenzzeiten auf die Arbeitszeiten der Fach- und Führungskräfte abgestimmt. Das Studium erstreckt sich über 5 Semester und ist vollständig berufsbegleitend studierbar. Das Studium führt zum akademischen Grad Master of Engineering (M. Eng).

Hintergrund:

Kompetenzen für den Automobilstandort Saarland

Das Saarland ist Automobilstandort und zählt zu den größten Automobilzulieferstandorten in Europa. Fast 50.000 Menschen arbeiten im Saarland in dieser Branche und erwirtschaften in über 200 Unternehmen einen Gesamtumsatz von zehn Milliarden Euro. Dabei reicht das Angebot von A wie Abgasanlagen bis Z wie Zylinderkurbelgehäuse. Ob Motorentechnologie oder Automatikgetriebe, Sitzherstellung oder Karosseriebau, Reifenproduktion oder Fahrwerkskomponenten, Autoelektrik oder Maschinenausrüstung - saarländisches Knowhow kommt weltweit bei allen wichtigen Fahrzeugherstellern zum Einsatz.

Die Unternehmen behaupten sich im globalen Wettbewerb mit Qualität, Hochtechnologie und Innovationskraft. Basis für Innovationen sind hochqualifizierte Ingenieure mit hohen technischen Kompetenzen sowie strategischem und unternehmerischem Weitblick. In Zusammenarbeit mit den Forschungseinrichtungen (Fraunhofer IZFP und ZeMA), Ausbildungspartnern (ASW) und der Industrie, vertreten durch die IHK, saar.is und ihren Cluster automotive.saarland, soll das Knowhow für den Ingenieur Nachwuchs durch diesen Studiengang nachhaltig ausgebaut und vertieft werden.

htw saar | Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | Katja Jung, M.A. Leitung
Hochschulkommunikation | Telefon +49 681 58 67 109 | Campus Alt-Saarbrücken | Goebenstraße 40 |
66117 Saarbrücken | www.htwsaar.de | pressestelle@htwsaar.de

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Poitevin-Burbes | Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP | Telefon +49 681
9302-3869 | Campus E3.1 | 66123 Saarbrücken | www.izfp.fraunhofer.de | sabine.poitevin-burbes@izfp.fraunhofer.de